

Liebe Leserin, lieber Leser,

freudig melde ich, dass mein neuer Roman nun im Handel ist: „Ein Jahr und zehn Tage“. Etliche Online-Buchhändler haben ihn bereits gelistet. Die Links zu einigen entsprechende Internetadressen finden Sie auf meiner Webseite. Aber auch bei örtlichen Buchhändlern kann der Roman bestellt werden.

Der französische Philosoph François de La Mothe le Vayer (1588 - 1672) wirkte bei der Erziehung von Philipp von Orléans und König Ludwig XIV mit. Nachdem er ein Buch geschrieben hatte, beklagte sich sein Verleger, dass sich das Werk nicht verkaufen lasse. „Machen Sie sich keine Sorgen“, soll der Autor gesagt haben, „ich besitze die nötigen Beziehungen, um das Buch verbieten zu lassen.“ Das geschah, und von da an verkaufte das Buch sich so gut, dass der Verleger eine neue Auflage drucken musste.

Ich habe keine exzellenten Beziehungen zu einem Königshaus wie der genannte Philosoph und bemühe mich auch nicht darum. Denn ich bin sicher, dass ich meinen Roman nicht auf eine Schwarze Liste schubsen muss, damit sich Käufer finden. Zumal ich dreist eine Wissenslücke schloss, die in der Bibel klafft. Jeder kann nun lesen, worum sich das Leben während der Sintflut in der Arche drehte: Liebe, Spott, Komik, Panik, Raub, Eifersucht, Hingabe, Einbruch, Arglist, Streit, Mord, Gottergebenheit ... Viel Vergnügen.

Ich wünsche frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Reinhard Staubach

NEU!

Ein Jahr und zehn Tage

„Ein Jahr und zehn Tage“, mein neuer Roman ist soeben erschienen und im Handel erhältlich.



Taschenbuch, 252 Seiten
12x19 cm, EUR 12,00
ISBN 978-3-7347-0591-5

In Kürze erscheint das Buch auch das E-Book.

Noah, der zehnte Urvater nach Adam, wurde von Gott auserwählt, durch den Bau der Arche die Sintflut zu überleben. Er, seine Frau, seine drei Söhne und deren Frauen sowie viele Tiere wurden vor der Vernichtung bewahrt. Laut Bibel öffneten sich alle Quellen und das Wasser bedeckte die gesamte Erde. Einige Zeilen weiter ist zu lesen, dass Noahs Familie und die Tiere nach einem Jahr und zehn Tagen die Arche verließen und die Erde neu bevölkerten. Was geschah während der Zeit in der Arche? Darüber steht in der Bibel – nichts. Studienrat Karl Schmidt zweifelt an seinen Sinnen, als ihm ein sprechender Rabe zufliegt. Denn der Vogel berichtet von den bisher unbekanntem, abenteuerlichen, komischen und besinnlichen Ereignissen in der Arche.

„Kein Mensch gelangt zu einem glücklichen Leben – außer nach einer Heimsuchung.“

Mosche Ibn Esra (1055-1138)



Schon gesungen?

Nachdem Sie an den Festtagen bereits die bekannten Weihnachtslieder gesungen haben, wollen Sie vielleicht ein neues ausprobieren. Hier ist eins: „Das Weihnachtsfest“, von mir gedichtet. Hören Sie sich die Instrumentalversion auf meiner Webseite an:

www.reinhard-staubach.de

Text und Noten können als PDF heruntergeladen werden.

Hemingways Entdeckung der Kurzgeschichte

Von Ernest Hemingway wird berichtet, dass seine Mutter sich für eine gute Bildung ihres Sohnes einsetzte. Deshalb sollte er Cello spielen lernen und täglich eine Stunde üben. Hemingway berichtete später: „Während ich auf dem Cello immer wieder *Pop Goes the Weasel* herunterkratzte, dachte ich mir Geschichten aus. Jede Stunde eine. Es war meine Entdeckung der Kurzgeschichte.“



„Was wünschst sich deine Frau denn zu Weihnachten?“
„Eine Perlenkette oder ein Auto.“
„Und was wirst du ihr schenken?“
„Perlen. Falsche Autos gibt es ja nicht.“